

Volleyball in M-V im Internet:

<http://vmv.volleyball-online.de>

## *Inhalt*

	Seite
<b>Präsidium und Amtsträger des VMV</b>	2
<b>Aus der Verbandsarbeit</b>	
- Mitgliederwesen	3
- JBE, Jahresbeitrag u. Meldegelder werden fällig	3
<b>Aus dem Wettkampfgeschehen</b>	
- Kurzporträts der auf DVV-Ebene spielenden VMV-Mannschaften	4
- Die Heimspiele der zentral spielenden VMV-Teams	8
- Die zentralen Spielklassen des DVV / VMV	10
- Beach-Volleyball-Serie erfolgreich beendet	12
<b>Aus dem BFS-Bereich</b>	
- Sternberg: Wieder tolle Seniorensportspiele	15
- Mixed-Spielrunden in Westmecklenburg weiter im Aufwind	16
<b>Aus dem Nachwuchssektor</b>	
- Erfolgreiche Internationale Jugendsportspiele in Rostock	17
- Beach-Landesmeisterschafte der D-Jugend in Waren	19
- Ergebnisse der Deutschen Jugendmeisterschaften im Beachvolleyball	19
<b>Infos... Infos... Infos.. Infos.....</b>	
- WM-Auslosung nicht in Schwerin, sondern in Berlin	20
- Landestrainer bei Universiade in Peking dabei	20
- Noch freie Plätze für Trainer-C-Lehrgang	20
- Schiedsrichter B-Kandidaten-Lehrgang am 14.10.01	20
<b>Mittelhefter:</b>	
Jahresbestandserhebung 2001, gelber Vordruck (nur in Broschüren an Mitgliedsvereine und Präsid.-Mitgl. enthalten)	

### **Impressum:**

Herausgeber:	Volleyballverband Mecklenburg - Vorpommern e.V. (VMV)
Redaktion:	Horst Rickert, VMV-Geschäftsführer
Anschrift	VMV, Wittenburger Str. 116, 19059 Schwerin, Tel./Fax: 0385 - 73 43 54
Bankverbindung:	Dresdner Bank Schwerin, BLZ 140 800 00, Konto 255 618 200
Redaktionsschluß:	5. Jan. / 5. März / 5. Mai / 5. Juli / 5. Sept. / 5. Nov.
Auflage:	500 bei 6 Ausgaben jährlich
Titelfoto:	Dietmar Albrecht (Schwerin)
Teilfertigung/Versand:	„Dreescher Werkstätten“ gGmbH Schwerin

### Präsidium und Amtsträger des Volleyballverbandes M-V

<b>Funktion</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Straße</b>	<b>Wohnort</b>	<b>PLZ</b>	<b>Tel. p</b>	<b>Tel. d</b>
<b>Ehrenmitglied</b>	<b>Hallmann</b>	Kurt	Maiglöckchenweg 21	<b>Hagenow</b>	<b>19230</b>	03883 / 722482	---
„	<b>Reichelt</b>	Erwin	Obotritenring 187	<b>Schwerin</b>	<b>19053</b>	0385 / 719710	---
<b>Präsident</b>	<b>Stenzel</b>	Holger	Kiefernweg 3	<b>Peckatel</b>	<b>19086</b>	03861 / 7020	038726 / 87262
<b>Vizepräsident Sport</b>	<b>Wurster</b>	Uwe	Meierei 1 a	<b>Kemnitz</b>	<b>17509</b>	038352 / 60605	---
„ Nachwuchs	<b>Schade</b>	Herbert	E.-M.-Arndt-Str. 38	<b>Neustrelitz</b>	<b>17235</b>	03981 / 442915	03981 / 440830
„ Recht	<b>Wendt</b>	Norbert	Burgwall 43	<b>Rostock</b>	<b>18055</b>	---	0381 / 4548612
<b>Schatzmeister</b>	<b>Walter</b>	Wolfram	Hagenower Str. 82	<b>Hagenow-Heide</b>	<b>19230</b>	03883 / 727208	---
<b>Beach-Volleyballwart</b>	<b>Brünnich</b>	Oliver	Fulgengrund 6	<b>Kühlungsborn</b>	<b>18225</b>	038293 / 13193	038203 / 912526
<b>Landesspielwart</b>	<b>Wurster</b>	Uwe	Meierei 1 a	<b>Kemnitz</b>	<b>17509</b>	038352 / 60605	---
<b>Schiedsrichterwart</b>	<b>Adler</b>	Hartmut	Bgm.-Schlaaff Str.15	<b>Waren</b>	<b>17192</b>	03991 / 666376	03991 / 782518
<b>Leistungssportwart</b>	<b>Görcke</b>	Gert	Wittenburger Str.116 (SSC)	<b>Schwerin</b>	<b>19059</b>	---	0385 / 795575
<b>Lehrwart</b>	<b>Dr. Scheidereit</b>	Dieter	Kuckucksberg 6	<b>Dannenberg OT Riekau</b>	<b>29451</b>	05861 / 4501	---
<b>Jugendwart</b>	<b>Schumann</b>	Wolfgang	Am Mittelfeld 9	<b>Banzkow</b>	<b>19079</b>	03861 / 302066	0172 3841430
<b>BFS-Wart</b>	z.Zt. nicht besetzt						
<b>Pressewart</b>	z.Zt. nicht besetzt						
<b>Geschäftsführer</b>	<b>Rickert</b>	Horst	Am Schulacker 29	<b>Langen Brütz</b>	<b>19067</b>	---	0385 / 734354
<b>Landestrainer</b>	<b>Holz</b>	Horst	Kalkweg 14	<b>Grambow</b>	<b>19071</b>	0385 / 65097013	0385 / 734354
<b>Vors.Verbandsgericht</b>	<b>Dr. Geerds</b>	Detlev	Eichendorff-Str. 16	<b>Rostock</b>	<b>18057</b>	---	0381 / 4548613
<b>Vors. der Spruchkammer</b>	<b>Buhr</b>	Mathias	<b>Wiesengrund 6</b>	<b>Börgerende</b>	<b>18211</b>	0172 / 6436323	0381 / 4904974 / 75
<b>Kassenwartin</b>	<b>Wittig</b>	Christel	Hegelstr. 23	<b>Schwerin</b>	<b>19063</b>	---	---
<b>Kassenprüfer</b>	<b>Weltzien</b>	Siegfried	Zu den Scherstücken 27	<b>Plate</b>	<b>19086</b>	03861-7406	---
<b>Kassenprüfer</b>	<b>Schwerdtner</b>	Elke	Willi-Bredel-Str. 39	<b>Schwerin</b>	<b>19059</b>	---	---
<b>Landespaßstelle</b>	<b>Röser</b>	Ilka	Wielandstr. 18	<b>Greifswald</b>	<b>17489</b>	03834 / 503882	---

Neue, ergänzte oder geänderte Anschriften oder Telefonnummern wurden **fett** gedruckt!

## **Aus der Verbandsarbeit**

### **Mitgliederwesen**

#### **Neuaufnahmen in den VMV**

Folgender Verein wurde neues Mitglied des VMV:

<b>Verein</b>	<b>V-Nr.</b>	<b>Kreis</b>	<b>Abt.-Leiter</b>	<b>Anschrift</b>
SV Plate e.V.	16- 20609	PCH	Antje Fermumm	Schweriner Str. 18, 19073 Stralendorf, Tel.: 0172-3054088

### **Jahresbestandserhebungen, Beiträge und Meldegelder werden fällig**

Traditionell erhalten alle Mitgliedsvereine des VMV mit dieser Ausgabe des Nord-Volley den Vordruck „Jahresbestandserhebung 2001“ (JBE), der unverändert gegenüber dem Vorjahr ist, aber letztmalig die Gebühren in DM ausweist.

In den letzten zwei Jahren hat sich die Zahlungsmoral unserer Vereine deutlich verbessert. Um den letzten, wenigen „Bummelanten“ auf die Sprünge zu helfen und ihnen auch die Ausrede zu nehmen, die JBE sei irrtümlich übersehen worden, wurde das Formblatt diesmal extra in Farbe ausgedruckt.

In diesem Jahr verzichten wir auf den Abdruck eines Ausfüllmusters. Inzwischen dürften die Verantwortlichen unserer Vereine keine Schwierigkeiten mehr haben. Für die wenigen neuen Mitgliedsvereine, die erstmalig die JBE erstellen (und natürlich auch allen Anderen) steht der Geschäftsführer in der Regel während der normalen Dienstzeiten (Mo – Do 7.15. – 16.00, Fr 7.15 – 14.00 Uhr) für telefonische Beratung zur Verfügung.

Wir weisen an dieser Stelle ausdrücklich auf die Einhaltung der folgenden Termine hin:

Einsendung der ausgefüllten JBE an die VMV-Geschäftsstelle: **15.10.2001**

Überweisung der ausgewiesenen Gesamtsumme auf das VMV-Konto: **31.10.2001**

Aus gegebener Veranlassung machen wir darauf aufmerksam, daß diese Jahresbestandserhebung und die Beitragszahlung ausschließlich eine Angelegenheit des Volleyballverbandes M-V ist und unabhängig von der allgemeinen DSB-Bestandserhebung und Beitragszahlung an die KSB/SSB erfolgt.

Werbeanzeige Kiki's Sport- u. Volleyshop

## Aus dem Wettkampfgeschehen

### Wir stellen vor: Die zentral spielenden Teams des VMV im Kurzporträt

#### Schweriner SC 1. Bundesliga Damen

Der SSC war 1995, 1998, 2000 und 2001 Deutscher Meister. Im Pokal gelang dem SSC mehrfach ein guter 2. Platz, 2001 wurde der „Pott“ erstmalig nach Schwerin geholt. Der Kader ist nahezu konstant geblieben, aber nicht mehr dabei sind Tatjana Gerber, Ilka Goetz und Imke Wedekind.

##### 1. Der Kader

Nr.	Vorname	Name	Nation	Alter	Größe	Funktion	Bemerkungen
1	Angela	Krivorot	Belrus	28	1,86	AA	NM Belorussland
2	Kathleen	Weiß	D	16	1,72	Z	JNM
3	Cathrin	Schlüter	D	20	1,85	MB	
4	Ulrike	Jurk	D	21	1,74	Lib	NM-Kader
5	Anika	Schulz	D	16	1,80	AA	JNM
6	Patricia	Wolf	D	21	1,82	MB	NM-Kader
7	Olessya	Kulakowa	D	23	1,90	U	NM-Kader
8	Jana	Müller	D	22	1,80	AA	NM-Kader
9	Dessislava	Velichtkova	Bul	27	1,73	Z	NM Bulgarien
10	Christina	Schultz	D	31	1,90	MB	

2. **Der Trainer:** Michael Schöps, 44 Jahre, Dipl.-Trainer, vordem bei Schwerte, Feuerbach, Tübingen, Vechta, seit 1.8.99 beim SSC (2 x Meister, 1 x Pokal)

**Cotrainer:** Gert Görcke, 59 Jahre, A-Trainer

3. **Die Spielstätte** Volleyballhalle, Von Flotow-Str., 19059 Schwerin  
Zuschauerplätze: 700 Zuschauererwartung pro Spiel: ?

4. **Das Trikot** Garnitur 1: ? Garnitur 2: ?

5. **Das Saisonziel:** Bundesliga / DVV-Pokal / EC:  
In allen Spielen so gut wie möglich spielen u. kämpfen.

#### 1. VC Parchim 2. Bundesliga Damen

Die meisten Spielerinnen spielten bis 2000 als Schweriner SC II in der Regionalliga. Auf der Grundlage einer Kooperationsvereinbarung des SSC mit dem 1. VC PCH wechselte das Team vor Jahresfrist zum 1. VC Parchim. Das Aufstiegsrecht in die 2. BuLi wurde vom SSC auf den Parchimer Volleyballclub übertragen. Das Team spielte somit in der letzten Saison erstmalig in der 2. Bundesliga und das mit einem tollen Erfolg: Am Ende wurde ein hervorragender 3. Platz erspielt. Einige Spielerinnen haben als DVV-Kader ein Doppelspielrecht für die 2. (1.VC Parchim) und 1. Bundesliga (Schweriner SC).

##### 18. Der Kader:

Nr.	Vorname	Name	Nation	Alter	Größe	Funktion	Bemerkungen
1	Christin	Bimberg	D	18	1,80	Z	
2	Anke	Brenmühl	D	30	1,78	Lib	Kapitän
3	Daniela	Engel	D	18	1,80	AA	Jun.-Beach-Nat.-Team
4	Antje	Laatz	D	19	1,82	AA	Jun.-Beach-Nat.-Team
5	Stephanie	Müller	D	21	1,80	AA	
6	Annika	Munsch	D	17	1,85	U	Jun.-NM
7	Ulrike	Stegemann	D	17	1,80	MB	
8	Nicole	Stobäus	D	19	1,86	MB	JNM
9	Kathleen	Weiß	D	17	1,72	Z	JNM
10	Anja	Wilk	D	17	1,82	MB	JNM

2. **Der Trainer:** Thomas Schmidt, B-Trainer, 43 Jahre, vordem Nachwuchstrainer beim CJD Berlin

3. **Die Spielstätte:** Sporthalle „Am Fischerdamm“, 19370 Parchim  
Zuschauerplätze: 500 Zuschauererwartung pro Spiel: 200

4. **Das Trikot:** ?

5. **Das Saisonziel:** 2. Bundesliga: Klassenerhalt

**SV Fortschritt Neustadt-Glewe****2. Bundesliga Damen**

Der SVF Neustadt-Glewe war erst 2000 in die Regionalliga aufgestiegen. Auf Antrieb gelang der „Durchmarsch“ und damit ist das Team in der kommenden Saison erstmalig in der 2. Bundesliga vertreten. Die Mannschaft konnte sich durch Ilka Goetz (vom Schweriner SC) deutlich verstärken.

**1. Der Kader**

Nr.	Vorname	Name	Nation	Alter	Größe	Funktion	Bemerkungen
1	Bia	Arndt	D	26	1,81	AA	
2	Ulrike	Gehmlich	D	21	1,86	D	
3	Anja	Gutsche	D	24	1,80	Z	
4	Cathleen	Jeske	D	17	1,75	Libero	
5	Andrea	Maukel	D	17	1,81	MB	
6	Birgit	Mock	D	35	1,76	D	
7	Angelika	Schallhorn	D	24	1,80	MB	Kapitän
8	Anke	Schröder	D	31	1,76	Z	
9	Christiane	Skörries	D	17	1,78	U	
10	Nelly	Anklam	D	18	1,80	AA	
11	Ilka	Goetz	D	2	1,85	MB	Neuzugang
12	Marieke	Ziem	D	15			Neuzugang

**2. Der Trainer:** Oliver Dunkel, B-Trainer, 30 Jahre

**3. Die Spielstätte** Sporthalle, Zur Kuhdrift 1, 19306 Neustadt-Glewe  
Zuschauerplätze: 300 Zuschauererwartung pro Spiel: 200

**4. Das Trikot** Garnitur 1: gelb / schwarz Garnitur 2: weiß / grün / rot  
Garnitur 3: bleu

**5. Das Saisonziel** Regionalliga: Mittelfeld Im Pokal: Landespokal Platz 1

**VfB Ludwigslust****2. Bundesliga Herren**

Ein sehr junges Team, bei dem Dank der guten Zusammenarbeit mit der Nachwuchsabteilung des SSC auch in diesem Jahr weitere Nachwuchstalente eingebaut werden. Erfahrungsträger Jan Schütte steht auch in dieser Saison zur Verfügung. Der neue Trainer soll die erfolgreiche Arbeit des vorjährigen „Ersatz“-Trainergespanns Holz/Heine fortsetzen.

**1. Der Kader**

Nr.	Vorname	Name	Nation	Alter	Größe	Funktion	Bemerkungen
1	Markus	Doberstein	D	23	1,98	MB	Kapitän
2	Martin	Petzold	D	19	1,89	Z	
3	Michael	Möller	D	20	1,90	U, AA	
4	Tim	Strohschein	D	19	2,05	D	
5	Patrick	Stellmann	D	19	1,95	AA	
6	Axel	Facklam	D	19	1,90	AA	
7	Steffen	Remus	D	23	1,93	AA	
8	Sebastian	Klein	D	24	1,98	D	
9	Markus	Mogck	D	26	1,99	MB	
10	Thomas	Schütte	D	30	2,02	AA	
11	Nico	Hildebrandt	D	24	1,95	AA	

**2. Der Trainer** Martin Stallmaier (Österreich), 36 Jahre, verheiratet, Studium der Sportwissenschaften, A-Trainerlizenz, vordem bei VfB Friedrichshafen, Post bzw. SC Eintracht Innova Berlin

**3. Die Spielstätte** Sporthalle, Techentiner Str., 19288 Ludwigslust  
Zuschauerplätze: 600 Zuschauererwartung pro Spiel: 400

**4. Das Trikot** Garnitur 1: ? Garnitur 2: ?

**5. Das Saisonziel:** 2. Bundesliga: Mittelfeld

**HSG Universität Rostock Regionalliga Damen**

Die Mannschaft ist mit etwas Glück im letzten Spieljahr in der dritthöchsten deutschen Liga verblieben. In der Zusammensetzung der Spielerinnen ist das Team größtenteils beständig und kann bis dato einen Neuzugang vermelden.

### 1. Der Kader

Nr.	Vorname	Name	Nation	Alter	Größe	Funktion	Bemerkungen
1	Daniela	Adam	D	27	1,69	Libero	
2	Birgit	Awtukowitsch	D	33	1,84	MB	
3	Anja	Bockholdt	D	31	1,82	AA	
4	Antje	Gerlieb	D	27	1,82	MB	
5	Stefanie	Garbe	D	25	1,78	AA	
6	Manuela	Ide	D	23	1,72	D	
7	Christina	Kleist	D	26	1,78	AA	
8	Christa	Kühn	D	38	1,68	Z	
9	Kerstin	Laskewitz	D	23	1,70	AA	Neuzugang
10	Sybille	Schmitz	D	24	1,76	D	
11	Julia	Schulz	D	23	1,74	Z	Kapitän
12	Conny	Spickermann	D	18	1,72	AA	

**2. Der Trainer:** Leonid Roizmann, 63 Jahre, Trainer B-Lizenz + höchste Trainer-Lizenz UdSSR bisher Trainer Schulbereich (u.a. Meister UdSSR, Ukraine), 1.Liga Ukraine (3.-5. Plätze), seit 1996 bei HSG Uni Rostock (ehrenamtl. Trainer).

**3. Die Spielstätte** Sporthalle Gerüstbauerring 27, 18109 Rostock Groß-Klein  
Zuschauerplätze: 300 Zuschauererwartung pro Spiel: 80

**4. Das Trikot** Garnitur 1: weiß/blau Garnitur 2: grau/schwarz

**5. Das Saisonziel:** Regionalliga: Klassenerhalt

## 1. VC Parchim II Regionalliga Damen

Die Mannschaft ist als Landesmeister 2001 in die dritthöchste deutsche Liga aufgestiegen. Das Team setzt sich ausschließlich aus Spielerinnen der erfolgreichen Nachwuchsarbeit des eigenen Vereins zusammen.

### 1. Der Kader

Nr.	Vorname	Name	Nation	Alter	Größe	Funktion	Bemerkungen
1	Kathleen	Bäck	D	16	1,81	HB	
2	Claudia	Bartels	D	18	1,83	HA	
3	Annekatrin	Bauer	D	16	1,80	HA	
4	Franziska	Brandt	D	16	1,69	Z	
5	Daniela	Dabers	D	20	1,80	HB	
6	Daniela	Friebe	D	21	1,70	Lib	
7	Cornelia	Heinz	D	20	1,75	U	
8	Karoline	Herrmann	D	15	1,74	HA	
9	Michaela	Jung	D	16	1,71	HB/U	
10	Aileen	Kuhnert	D	18	^,72	L	
11	Jenny	Kuhnert	D	19	1,82	HA	
12	Manuela	Neske	D	18	1,74	U	
13	Kerstin	Oberländer	D	19	1,68	Z	

**2. Der Trainer:** Steffen Blasek, 34 Jahre, B-Trainer

**3. Die Spielstätte:** Sporthalle „Am Fischerdamm“, 19370 Parchim  
Zuschauerplätze: 500 Zuschauererwartung pro Spiel: 50

**4. Das Trikot:** Garnitur 1: Blau/Weiß

**5. Das Saisonziel:** Regionalliga: Klassenerhalt

## DVV-Stützpunkt Schwerin (Schweriner SC II) Regionalliga Damen

Die Mannschaft belegte im Vorjahr in der Landesliga des VMV Platz 2 und spielt in der kommenden Saison auf Antrag als Bundesstützpunkt mit einer Sondergenehmigung in der Regionalliga, um den Jugendspielerinnen ausreichend Wettkampfbewahrungen zu ermöglichen. Das Team ist nicht aufstiegsberechtigt und kann auch nicht absteigen.

Der Kader der Mannschaft rekrutiert sich ausschließlich aus A- und B-Jugendspielerinnen des Schweriner SC.

### 1. Der Kader:

Nr.	Vorname	Name	Nation	Alter	Größe	Funktion	Bemerkungen
1	Aileen	Bonath	D	!/	1,86	Uni	Zugang aus Stralsund
2	Ingrid	Wolgien	D	!/	1,65	Lib	
3	Jana	Schumann	D	16	1,85	Uni	

4	Stephanie	Müller	D	16	1,75	Z	
5	Katharina	Wilk	D	16	1,80	AA	
6	Wenck	Valerius	D	16	1,80	AA	
7	Claudia	Bimberg	D	15	1,88	MB	Jgd.-NM
8	Sarah	Müller	D	15	1,88	Uni	Zugang aus Hinte
9	Carolin	Herrmann	D	15	1,88	Uni	
10	Anne	Stender	D	15	1,78	Uni	
11	Swantje	Basan	D	15	1,72	Uni	Jgd.-NM
12	Monique	Lugge	D	15	1,82	Uni	Zugang aus Wittenhagen

2. **Der Trainer:** Dirk Groß, 36 Jahre, A-Trainer, Bundesstützpunkttrainer  
3. **Die Spielstätte:** Volleyballhalle , Von Flotow-Str., 19059 Schwerin  
Zuschauerplätze: 700 Zuschauererwartung pro Spiel: 50  
4. **Das Trikot:** Garnitur 1: Gelb/Blau  
5. **Das Saisonziel:** Regionalliga: Mittelplatz

<b>SV Warnemünde</b>	<b>Regionalliga Herren</b>
----------------------	----------------------------

Das Team spielte im Vorjahr erstmalig in der dritthöchsten Liga und erkämpfte überraschend einen guten 5. Platz. Nun ist die Mannschaft, die unverändert blieb, nicht mehr unbekannt, da wird ein erfolgreiches Abschneiden sicher nicht leichter werden.

**1. Der Kader:**

Nr.	Vorname	Name	Nation	Alter	Größe	Funktion	Bemerkungen
1	Tobias	Beiersdorf	D	25	1,90	MB	
2	Steffen	Bock	D	29	1,82	Z	
3	Jan	Oehlschläger	D	25	1,98	AA	
4	Dirk	Papenhagen	D	31	1,78	Lib	
5	Volker	Schumann	D	28	2,03	AA	
6	Henning	Schwarz	D	26	1,88	D	
7	Frank	Thiessenhusen	D	24	1,92	AA	
8	Timo	Vetterick	D	23	1,98	AA	
9	Ronald	Witt	D	31	1,78	z	
10	Claus	Wulff	D	54	1,80	Z	
11	Arne	Wurzler	D	26	1,98	MB	
12	Matthias	Zepuntke	D	25	1,84	U	

2. **Der (Spieler-)Trainer:** Frank Thiessenhusen, 24 Jahre, ? Trainerlizenz  
**Ma-Betreuer:** Horst Hirche, 61 Jahre,  
3. **Die Spielstätte:** Sporthalle Gerüstbauerring 27, 18109 Rostock Groß-Klein  
Zuschauerplätze: 500 Zuschauererwartung pro Spiel: 70  
4. **Das Trikot:** Garnitur 1: gelb/blau Garnitur 2: weiß/schwarz  
5. **Das Saisonziel:** Regionalliga: Klassenerhalt

<b>Banzkower SV</b>	<a href="http://www.dickekuehe.de">www.dickekuehe.de</a>	<b>Regionalliga Herren</b>
---------------------	--	----------------------------

Ein neuer Name in der Volleyball-Landschaft, aber altbekannte Spieler. Die Mannschaft ist als Schweriner SC II Landesmeister 2001 geworden und damit planmäßig in die Regionalliga aufgestiegen. Während der Sommerpause ist das Team ebenso planmäßig zum Banzkower SV übergetreten. In der Lewitzgemeinde, vor den Toren Schwerins gelegen, wird das Team sicher einen ungleich besseren Zuschauerzuspruch erwarten können.

**1. Der Kader:**

Nr.	Vorname	Name	Nation	Alter	Größe	Funktion	Bemerkungen
1	Christian	Niemann	D	21	2,13	AA	Neuzugang
2	Mathias	Braun	D	19	1,90	AA/U	Neuzugang
3	Christian	Braun	D	23	1,87	U	
4	Sebastian	Lemke	D	24	1,90	Z	
5	Christian	Schlüter	D	24	2,00	AA/MB	
6	Dirk	Großmann	D	33	2,02	MB	
7	Matthias	Riebe	D	27	1,92	MB	
8	Thomas	Eichhoff	D	34	1,85	Z	Spielertrainer
9	Lutz	Grempler	D	22	1,93	AA	
10	André	Jürgens	D	21	1,95	AA	
11	Carsten	Eichbaum	D	23	1,95	MB	
12	André	Wehnert	D	20	1,85	AA/U	Neuzugang

2. **Der (Spieler-)Trainer:** Thomas Eichhoff, 34 Jahre, B-Trainerlizenz

3. **Die Spielstätte:** Sportzentrum Banzkow, Plater Str., 19079 Banzkow  
Zuschauerplätze: 300 Zuschauererwartung pro Spiel: 100-150
4. **Das Trikot** Garnitur 1: gelb/blau Garnitur 2: blau/blau
5. **Das Saisonziel:** Regionalliga: Platz 5

**Die Heimspiele der VMV-Teams in diesem Wettkampffahr auf einen Blick**  
(Fortsetzung folgt im Nord-Volley 1/2002)

Datum / Team Liga, Spielzeit	SSC 1.BuLi D 14.30	1.VC PCH 2.BuLi D 15.00	SVF N- Glewe 2.BuLi D 15.00	VT L'lust 2.BuLi H 16.00	HSG Uni R. RL D 14/15.00	1.VC PCH II RL D 15.00	DVV-SP (SSC II) RL D 15.00	SV W- münde RL H untersch	Banzk. SV RL H 15.00
Sa 15.09. So 16.09.		Neust.-Gl			FTA Kiel	DVV-SP		FTA Kiel 16.30	
Sa 22.09. So 23.09.			Braunsch	Eimsbü.	CVJM		VC NAL		Concord.
Sa 29.09. So 30.09.		VCO Bln			Glinde	Kiel			
Sa 06.10. So 07.10.			Schwerte			Glinde	Elmshorn	Concord. 15.00	Eutin
Sa 13.10. So 14.10.		CVJM		Königsw					
Sa 20.10. So 21.10.	Cregling.	Braunsch 19.00	Münster			Uni HRO 14.00	CVJM		
Sa 27.10. So 28.10.				15.00 Oststeinb					
Sa 03.11. So 04.11.	Emlichh.				VC NAL			11.00 Elmshorn	
Sa 10.11. So 11.11.		Schwerte 19.00					Rönnau		
Sa 17.11. So 18.11.	Karbach	Olfen	Olfen	VCO Bln	DVV-SP	VC NAL			W'münde
Sa 24.11. So 25.11.							Holtenua		Norderst. 17.00
Mi 28.11.	Vilsbibur 18.30								
Sa 01.12. So 02.12.		Münster			Elmshorn	WiWa		Eckerförd 16.30	
Sa 08.12. So 09.12.	Münster		Bremen				Parchim		Eimsbütt.
11./12.o. 13.12.01	EC Burgos								
Sa 15.12. So 16.12.						Elmshorn		Eutin 17.00	
Sa 22.12. So 23.12.									
Sa 05.01. So 06.01.									
8./9.o.10. 01.02	EC Pila								
Sa 12.01. So 13.01.			Parchim	Münster			WiWa	Eimsbütt. 14.30	Eckernför
Sa 19.01. So 20.01.	Leverkus				Rönnau	CVJM			
22.01.02	EC Eka- terinburg								
Sa 26.01. So 27.01.				Hildesh.				Norderst. 16.30	
Bemerkun- gen	Angaben ohne Gewähr, Änderungen generell möglich (Bitte Infos in der Tagespresse beachten!) EC = Champions-League (Termine/Uhrzeiten noch nicht fest) Anfangszeiten, die von der in der Kopfzeile genannten Spielzeit abweichen, sind extra aus- gewiesen. Spieltag ist in diesem Falle immer der Tag, an dem der Gegner (nicht die Uhrzeit) eingetragen wurde.								

Werbeseite Deutscher Herold

## Die zentralen Spielklassen des DVV / VMV im Wettkampffahr 2001/2002

1. Bundesliga Damen	Vorjahr	1. Bundesliga Herren	Vorjahr
1 DJK Karbach	3.	1 VfB Friedrichshafen	Meister
2 Dresdner SC	4.	2 SV Bayer Wuppertal	2.
<b>3 Schweriner SC</b>	<b>Meister</b>	3 Dürener TV	4.
4 USC Münster	2,	4 ASV JETS Dachau	5.
5 SSV Ulm	5.	5 SCC Berlin	3.
6 Bayer Leverkusen	6.	6 TSV Unterhaching	8.
7 Volley Cats Berlin	7.	7 VC Eintracht Mendig	7.
8 TV Creglingen	8.	8 VV Leipzig	6..
9 Bayern Lohhof	9.	9 VC Bottrop	Aufst.
10 SCU Emlichheim	11.	10 SV Fellbach	Aust..
11 TVF PHOENIX Hamburg	Aufst.		
12 Rote Raben Vilsbiburg	Aufst.		

Vorjahr: 1. BuLi'en nach den Play offs

2. Bundesliga Damen Nord	Vorjahr	2. Bundesliga Herren Nord	Vorjahr
1 VC Olympia Berlin *	1.BuLi10.	1 Volley Dogs Berlin	Abst.
2 TV Eiche Horn Bremen	2.	2 FC Schüttdorf 09	2.
3 <b>1. VC Parchim</b>	3	3 VV Human Essen	3.
4 USC Braunschweig	4	4 USC Münster	4.
<b>5 SV F. Neustadt-Glewe</b>	<b>Aufst.</b>	5 Eimsbütteler TV	5.
6 1. VC Schwerte	6	6 MTV 48 Hildesheim	6.
7 VC 68 Zeuthen-Eichwalde	7	<b>7 VT Ludwigslust</b>	<b>7.</b>
8 USC Münster II	8	8 Nh. Königs Wusterhausen	8.
9 TSV 1860 Spandau	9	9 VC Olympia Berlin	9.
10 CVJM Hamburg	10.	10 Oststeinbeker SV	Aufst.
11 SUS Olfen	Aufst.	11 TuB Bocholt	Aufst.
		12 TSV Giessen	Aufst.
		13 Moerser SC	Abst.

\* Sonderspielrecht

Regionalliga Damen Nord	Vorjahr	Regionalliga Herren Nord	Vorjahr
<b>1 1. VC Parchim II</b>	<b>Aufst.</b>	1 Eimsbütteler TV II	1.
2 VG Elmshorn	2.	2 PSV Eutin	Aufst.
3 VG WIWA Hamburg	3.	3 VC Norderstedt	3.
4 FT Adler Kiel	4.	4 FT Adler Kiel	4.
5 CVJM Hamburg II	5.	<b>5 SV Warnemünde</b>	<b>5.</b>
6 TuS Holtenau	6.	6 Eckernförder MTV	6.
7 VC NAL	7.	7 VG WIWA Hamburg	Aufst.
8 TSV Glinde	8.	8 VG Elmshorn	???
<b>9 HSG Universität Rostock</b>	<b>9.</b>	9 <b>Banzkower SV</b>	<b>Aufst.</b>
10 SC Rönnau	Aufst.	10 SC Concordia HH	10.
<b>11 DVV-Stützpunkt Schwerin *</b>			

\* Sonderspielrecht

Im Nord-Volley 4/2001 veröffentlichten wir irrtümlich die zentralen Ligen des VMV aus der letzten Saison. Aus diesem Grunde bringen wir in dieser Ausgabe noch einmal die VMV- Ligen in der aktuellen Zusammensetzung für die Saison 2001/2002.

Wir bitten um Entschuldigung!

Landesliga Damen	Landesliga Herren
1 PSV Neustrelitz	1 Greifswalder SC
2 Schweriner SC III	2 SV F. Neustadt-Glewe
3 SV Hagenow	3 Schweriner SC I
4 ASV Grün-Weiß Wismar	4 ASV Grün-Weiß Wismar
5 SC Neubrandenburg	5 ESV Turbine Greifswald
6 Greifswalder SC	6 VfL Grün-Gold Güstrow
7 VC Schlach up Strasburg	7 SV Hagenow
8 VfL Bergen 94	8 1. VC Stralsund
9 SV Warnemünde	9 Grimmener SV

<b>Bezirksliga Damen West</b>	<b>Bezirksliga Herren West</b>
1 VfL Grün-Gold Güstrow	1 TSV Grün-Weiß Rostock
2 MSV Pampow	2 Kühlungsborner VV '95
3 SV F. Neustadt-Glewe II	3 VfL Grün-Gold Güstrow II
4 TSG Warin	4 ESV Turbine Rostock
5 Bad Doberaner SV	5 Schweriner SC II
6 SV Hafen Rostock	6 VT Ludwigslust II
7 SG Pädagogik Wismar	7 SV Warnemünde II
8 TSV Grün-Weiß Rostock	8 Bad Doberaner SV '90
9 HSG Uni Rostock II	9 1. VC Parchim

<b>Bezirksliga Damen Ost</b>	<b>Bezirksliga Herren Ost</b>
1 1. VC Stralsund I	1 1. VC Stralsund II
2 Greifswalder SC II	2 TSV Graal-Müritz
3 SV Medizin Stralsund	3 Greifswalder SC II
4 1. VC Stralsund II	4 SV Eintracht Ahlbeck
5 „Alte Feuerwache“ Waren	5 FS Wesenberg
6 PSV Neustrelitz II	6 SV Blau-Weiß Baabe
7 PSV Neustrelitz III	7 ESV Turbine Greifswald II
8 TSV Grün-Weiß F'hof	8 Greifswalder SC III
9 ESV Turbine Greifswald	9 Schwinkendorfer SV

<b>Bez.-Klasse Damen West</b>	<b>Bez.-Klasse Herren West</b>
z.Zt. nicht existent	1 SV F Neustadt-Glewe II
	2 ASV Grün-Weiß Wismar II
	3 VfL Schwerin I
	4 TSG Gadebusch o. SV Plate *
	5 VT Ludwigslust III
	6 SV Hagenow II
	7 VSV Grün-Weiß Schwerin
	8 VfL Schwerin II

\* Spielrechtsübertragung auf SV Plate ?

<b>Bez.-Klasse Damen Ost</b>	<b>Bez.-Klasse Herren Ost</b>
1 Greifswalder SC IV	1 VV „Gryps“ Greifswald
2 VfL Bergen II	2 ESV Lok Stralsund 1911
3 Grimmener SV I	3 BSG Empor Stralsund
4 1. VC Stralsund III	4 Greifswalder SC IV
5 1. VC Stralsund IV	5 Grimmener SV II
6 ESV Lok Sassnitz 29	6 TSG Zingst
	7 SV Medizin Stralsund
	8 Jugend-VV Greifswald
	9 1. VC Stralsund IV

<b>Bez.-Klasse Damen Nord</b>	<b>Bez.-Klasse Herren Nord</b>
1 SV Warnemünde II	1 HSG Uni Rostock I
2 SV Warnow '90 Rostock	2 SV Warnemünde III
3 TSV Tessin 1863	3 HSG Uni Rostock II
4 ASV Grün-Weiß Wismar II	4 SG „GUT '98“ Rostock
5 SV „47“ Rövershagen	5 SV Nord-West Rostock
6 HSG Uni Rostock III	6 HSG Uni Rostock III
7 VSV 06 Schwerin	7 Initiativ-SV Rostock
8 HSG Uni Rostock IV	8 HSG Uni Rostock IV
9	9 VfL Bad Sülze

Alle Mannschaftsverantwortlichen werden daran erinnert, die Mannschaftsmeldebögen und die Spielerpässe rechtzeitig an die zuständigen Staffelleiter einzusenden, um einen Arbeitsstau unmittelbar vor Beginn der Punkt- und Pokalspiele zu vermeiden.

Bez.-Klasse Damen Süd	Bez.-Klasse Herren Süd
1 Rechliner VV '96	1 HSV Neubrandenburg
2 SC Neubrandenburg II	2 SV '94 Gieviz
3 1. VC Parchim III	3 SKV Müritz Waren
4 VT Ludwigslust	4 Lübzer SV
5 SV Hagenow II	5 TSV Malchin
6 TSV Malchin	6 Tribseeser SV
7 Blankenseer SV	
8 TSV Friedland	

### VMV-Beachvolleyball-Serie erfolgreich beendet

Mit sechs weiteren Ranglistenturnieren und dem an- und abschließenden Finalturnier in Warnemünde wurde die Beach-Volleyball-Serie des VMV 2001 erfolgreich abgeschlossen. Insgesamt gingen in diesem Jahr bei recht guten Wetterbedingungen 858 Teams (588 bei den Herren / 270 bei den Damen) an den Start, 40.000,- DM Preisgelder wurden ausgelobt. Gut angenommen wurden die neuen Turnierorte in Neustadt-Glewe, Binz, im Hanesdom Stralsund und in Karlshagen und diese Turniere waren allesamt beim ersten Mal sehr ordentlich organisiert. Immerhin verbargen sich hinter den Ausrichtern mit den Sportsfreunden vom SV Medizin Stralsund, vom 1. VC Stralsund und vom ESV Turbine Greifswald z.T. alte Bekannte. Allen Neuen sei an dieser Stelle herzlich gedankt, bereicherten sie doch den Spielplan erheblich.

#### Die Turniere im Einzelnen:

##### Stralsund (Herren)

Eine Woche nach den Frauen tummelten sich die Herren im Sand des Spaßbades „Hanesdom“ in Stralsund. Schön für den Neueinsteiger SV Medizin Stralsund, dass der Turniersieg beim „Hausherrn“ blieb. Immerhin waren ja auch einige durchaus renommierte Teams unter den insgesamt 23 Startern. Am Ende gewannen die Einheimischen Arndt Melms/Christian Grapentin im Finale gegen die Berliner T.Fischer/J.Reizmann. Dritte wurden dieses Mal T.Beiersdorf/H.Hinz (active beach e.V.) vor Möller/Stellmann (VT Ludwigslust).

##### Greifswald

Traditionell ist das Greifswalder Turnier immer sehr gut besetzt und auch in diesem Jahr folgten 113 Teams (78 Herren- / 35 Damentteams) der Einladung des gastgebenden ESV Turbine Greifswald. Diese Größenordnung wurde später nur noch in Karlshagen (Ausrichter ebenfalls ESV Turbine) überboten. Im schönen Strandbad Eldena holten sich die für den TSV Tempelhof startenden Tschechinnen Gabi Medricka und Jana Vidmanova nach dem Erfolg beim Auftaktturnier in Warnemünde bereits den zweiten Turniersieg. Im Finale zwangen sie Brenmöhl/St.Müller (Parchim/Schwerin). Bei den Herren errangen Frank Thiesenhuisen (active beach e.V.) und Konstantin Wulff (Eckernförder MTV) ihren ersten diesjährigen Turniererfolg gegen die bisher in M-V unbekanntenen R.Andorfer/H.Zschüntzsch vom USV Cottbus. Die Warnemünder Beiersdorf/Hinz, bereits Turniersieger in Binz und Neustadt-Glewe mußten sich im kleinen Finale den jungen Ludwigslustern Strohschein/Pätzold beugen.

##### Graal-Müritz

Sehr schönes Wetter und auch ein sehr schönes Turnier, bei dem in Graal-Müritz (leider nur 48 Herren- und 24 Damentteams starteten (das zeitgleiche Turnier in Ahlbeck forderte seinen Tribut). Bereits am Freitagabend war der Caipi-Stand funktionsbereit, es wurde lange gegrillt und die Qualität der Drinks getestet und auch die spontane kleine (aber feine) Beachparty am Samstagabend war so richtig nach dem Geschmack der Beacher. Natürlich wurde auch gespielt. In spannenden und sehenswerten Endspielen konnten sich zunächst bei den Damen Kerl/Sagert knapp mit 2:1 gegen Zech/Lehmann durchsetzen, bei den Herren bogen Thiessenhausen/Wulff trotz des verlorenen ersten Satzes und eines Rückstandes von 11:13

im zweiten Abschnitt das Spiel gegen Braun/Rusch noch um. Zum dritten Male hintereinander gewannen sie damit das Turnier in Graal-Müritz.

### **Ahlbeck**

Noch weniger Teams als in Graal-Müritz traten in Ahlbeck an: 35 Herren und 22 Damenteams bewarben sich ums Preisgeld und um Ranglistenpunkte. Bei den Herren gab es ein reines Ludwigscluster Finale. Es gewannen M.Möller/P.Stellmann ihr erstes Turnier, nachdem sie in Stralsund bereits mit einem 4. Platz auf sich aufmerksam gemacht hatten, im Finale gegen M.Petzold/T.Strohschein. Die Plätze drei und vier holten sich die Berliner Eckardt/Weiser und Fröhlich/Wolf. Keine Rolle spielten die MV-Teams bei den Damen. Erst auf Platz 5 kam mit I.Müller aus Greifswald die erste Aktive unseres Landes. Die Sieger kamen erstmalig aus Thüringen, N.Ostermann/A.Rösel aus Gotha besiegten im Endspiel die jungen Berlinerinnen H.Milimonka/S.Müller, die erst eine Woche zuvor bei den Internationalen Jugendsportspielen in Rostock ebenfalls Platz zwei belegt hatten.

### **Karlshagen**

78 Herren-, 34 Damen, 17 Quadromix und 5 Mumienteams, insgesamt 292 Aktive gingen beim größten diesjährigen Beach-Event in den Sand von Karlshagen auf Usedom, der damit zugleich mit dem „1. T&N Bau Usedom-Beachcup“ die Premiere eines VMV-Ranglistenturnieres erlebte. Guten Sport bei Traumwetter gab es bereits in den Vorrundenspielen sowohl bei den Herren, als auch bei den Damen zu sehen und einige Favoriten mußten bereits Federn lassen. Nach spannenden Double Out spielen und Halbfinals stand fest, das erstmalig kein Team aus M-V eines der Finals erreichte hatte. Diese wurden dann vor richtig vollen Tribüne ausgetragen. Am Ende gewannen bei den Herren überraschend die Berliner Junioren Melzer/Krug gegen Wegener/Plönzke und auch bei Damen siegte mit Kraus/Kreutzberg (Erfurt/2. Bundesliga) erneut ein Überraschungsteam aus Thüringen.

### **Stralsund**

Weicherer Sand gegenüber den Vorjahren durch Versetzen der Spielfelder (dafür aber ein weiterer Weg zum Bierwagen), sonnige Vormittage und kräftiger Regen nach dem Mittag, das waren die äußeren Bedingungen für die 28 Damen- und 64 Herrenteams beim letzten Ranglistenturnier in Stralsund vor dem Finale. Bei den Herren wurden 16 Teams gesetzt, 16 weitere wurden in Staffelspielen für den A-Cup ermittelt. Nach erneuten Staffelspielen standen die 24 Double Out – Teilnehmer fest. Viele knappe Spiele mit ganz engen Satzergebnissen gab es, bevor am Ende die Berliner Lenz/Priehn gegen Hacker/Wulff die Nase ganz vorne hatten. Bei den Damen gewannen Schmidt-Ott/Lehmann das Finale recht deutlich gegen Günther/Harfinger. Spannend dagegen das kleine Finale, bei dem die jungen Ludwig/Mundt ein Paar Angriffe „in die Zone“ haben gucken lassen. Aber die Beacherfahrenheit von Laskewitz/Schmitz setzte sich dennoch durch.

### **Das Finale in Warnemünde**

24 Herren- und (nur) 12 Damenteams traten zum Finalturnier an, um die diesjährigen Landesmeister zu ermitteln. Trotz des zahlenmäßig leider schwächer als erwartet besetzten Turniers gab es tolle, spannende Spiele an beiden Tagen zu sehen und ein ideales Beachvolleyballwetter gratis dazu. Nur die ganz große Kulisse der letzten Jahre fehlte, da die für diesen Termin geplante Beacholympiade aufgrund von Sponsorenmangel ausfiel.

Bei den Herren kam die neue Spielpaarung Karsten Hacker/Conrad Wolff (der ursprüngliche Partner des Ex-Schweriners Hacker, Sebastian Klein hatte sich kurzfristig verletzt) über den Winnerpool souverän bis ins Finale, das bei insgesamt durchweg knappen Spielergebnissen auch die einheimischen Tobias Beiersdorf/Holger Hinz erreichten. In einem hochklassigen Match vor fast 300 Zuschauern hatte letztlich das Berliner Duo die Nase vorn.

Bei den Damen waren nicht minder hochwertige Spiele zu sehen. Aus MV-Sicht standen sich im Finale leider zwei rein Berliner Paare gegenüber. Die Zweiten des Vorjahres Lehmann/Schmidt-Ott mußten sich erneut mit dem Vizemeistertitel begnügen. Gegen die neuen Landesmeister Medricka/Vidmanova hatten sie kaum eine Chance. Mit zweimal 21:10 gingen die Sätze recht eindeutig an die Tschechinnen. Die Ehre unseres Landes wurde im kleinen Finale gerettet. Die Warnemünderinnen Kerstin Laskewitz/Sibylle Schmitz setzten sich knapp gegen Sandra Seeboldt/Cathrin Schlüter aus Schwerin durch.

## Die Ergebnisse der Ranglistenturniere (Platz 1-4) und des Finalturnieres (Platz 1-12)

### RLT Stralsund 30. Juni / 01. Juli 2001

07./08. Juli 2001

Damen		Herren			
1.	Kathleen Weiß <i>Schweriner SC</i>	Anja Wilk <i>1. VC Parchim</i>	1.	Christian Grapentin <i>SV Medizin Stralsund</i>	Arndt Melms <i>SV Medizin Stralsund</i>
2.	Josephine Heinrich <i>1. VC Stralsund</i>	Anne Tegge <i>1. VC Stralsund</i>	2.	Tilo Fischer <i>Rotation Prenzlauer Berg</i>	Jan Reizmann <i>Rotation Berlin</i>
3.	Grit Müller <i>Greifswalder SC</i>	? Stolp <i>ESV Turbine Greifswald</i>	3.	Tobias Beiersdorf <i>active beach e.V.</i>	Holger Hinz <i>active beach e.V.</i>
4.	Karen Baltrusch <i>VfL Bergen</i>	Kerstin Laskewitz <i>active beach e.V.</i>	4.	Michael Möller <i>VT Ludwigslust</i>	Patrick Stellmann <i>VT Ludwigslust</i>

### RLT Greifswald 14./15. Juli 2001

Damen		Herren			
1.	Gabi Medricka <i>TSV Tempelhof</i>	Jana Vildmanova <i>TSV Tempelhof</i>	1.	Frank Thiessenhusen <i>active beach e.V.</i>	Konstantin Wulff <i>Eckernförder MTV</i>
2.	Anke Brenmöhl <i>1. VC Parchim</i>	Steffi Müller <i>Schweriner SC</i>	2.	Rene Andorfer <i>USV Cottbus</i>	Hagen Zschüntzsch <i>USV Cottbus</i>
3.	Heike Lehmann <i>VfK Südwest Berlin</i>	Eve Schmidt-Ott <i>VfK Südwest Berlin</i>	3.	Martin Pätzold <i>VT Ludwigslust</i>	Tim Strohschein <i>VT Ludwigslust</i>
4.	Paula Bernig <i>Köpenicker SV</i>	Laura Ludwig <i>Köpenicker SV</i>	4.	Tobias Beiersdorf <i>active beach e.V.</i>	Holger Hinz <i>active beach e.V.</i>

### RLT Graal-Müritz 21./22. Juli 2001

Damen		Herren			
1.	Silke Kerl <i>SAP Kapstadt</i>	Sabine Sagert <i>Volley Cats Berlin</i>	1.	Frank Thiessenhusen <i>active beach e.V.</i>	Konstantin Wulff <i>Eckernförder MTV</i>
2.	Heike Lehmann <i>VfK Südwest Berlin</i>	Doris Zech <i>Post-SV Berlin</i>	2.	Christian Braun <i>Schweriner SC</i>	Markus Rusch <i>Spielsystem Berlin</i>
3.	Juliane Erck <i>ohne Verein</i>	Eve Schmidt-Ott <i>VfK Südwest Berlin</i>	3.	Karsten Hacker <i>TSC Berlin</i>	Sebastian Klein <i>VT Ludwigslust</i>
4.	Franka Seidenspinner <i>SV Warnemünde</i>	Cathleen Willenburg <i>Lichtenberg</i>	4.	Björn Schwochow <i>SC Eintracht Innova Berlin</i>	Konrad Wolff <i>TSV Spandau 1860</i>

### RLT Ahlbeck 21./22. Juli 2001

Damen		Herren			
1.	Nadine Ostermann <i>Gotha</i>	Andrea Rösel <i>Gotha</i>	1.	Michael Möller <i>VT Ludwigslust</i>	Patrick Stellmann <i>VT Ludwigslust</i>
2.	Hanna Milimonka <i>Rotat. Prenzlauer Berg</i>	Sabine Müller <i>Rotat. Prenzlauer Berg</i>	2.	Martin Pätzold <i>VT Ludwigslust</i>	Tim Strohschein <i>VT Ludwigslust</i>
3.	Paula Bernig <i>Köpenicker SV</i>	Laura Ludwig <i>Köpenicker SV</i>	3.	Stephan Eckardt <i>Spielsystem Berlin</i>	Armin Weiser <i>Spielsystem Berlin</i>
4.	Katja Dietrich <i>PSV Gotha</i>	Grit Lehmann <i>Fortis Herentals</i>	4.	Thomas Fröhlich <i>PSV Olympia Berlin</i>	Alexander Wolf <i>PSV Olympia Berlin</i>

### RLT Karlshagen 28./29. Juli 2001

Damen		Herren			
1.	Silke Kraus <i>TuS Braugold Erfurt</i>	Marianne Kreutzburg <i>TuS Braugold Erfurt</i>	1.	Daniel Krug <i>SC Charlottenburg</i>	Marcus Melzer <i>TSC Berlin</i>
2.	Heike Lehmann <i>VfK Südwest Berlin</i>	Eve Schmidt-Ott <i>VfK Südwest Berlin</i>	2.	Martin Plötzke <i>TKG Wriezen</i>	Thomas Wegener <i>1. VC Eberswalde</i>
3.	Gabi Medricka <i>TSV Tempelhof</i>	Jana Vildmanova <i>TSV Tempelhof</i>	3.	Tobias Beiersdorf <i>active beach e.V.</i>	Holger Hinz <i>active beach e.V.</i>
4.	Paula Bernig <i>Köpenicker SV</i>	Laura Ludwig <i>Köpenicker SV</i>	4.	Martin Deutschmann <i>Post SV Erfurt</i>	Stefan Stauß <i>Post SV Erfurt</i>

## RLT Stralsund 04./05. August 2001

Damen		Herren		
1.	Heike Lehmann <i>VfK Südwest Berlin</i>	Eve Schmidt-Ott <i>VfK Südwest Berlin</i>	1. Karsten Lenz <i>VfK Südwest Berlin</i>	Karsten Priehn <i>VfK Südwest Berlin</i>
2.	Anja Günther <i>Köpenicker SC</i>	Katrin Harlfinger <i>City Beach Berlin</i>	2. Karsten Hacker <i>TSC Berlin</i>	Konstantin Wulff <i>Eckernförder MTV</i>
3.	Kerstin Laskewitz <i>active beach e.V.</i>	Sibylle Schmitz <i>active beach e.V.</i>	3. Michael Möller <i>VT Ludwigslust</i>	Patrick Stellmann <i>VT Ludwigslust</i>
4.	Laura Ludwig <i>Köpenicker SV</i>	Kathrin Mundt <i>Köpenicker SV</i>	4. Sebastian Klein <i>VT Ludwigslust</i>	FrankThiessenhusen <i>active beach e.V.</i>

## Finalturnier Warnemünde 18./19. August 2001

Damen		Herren		
1.	Gabi Medricka <i>TSV Tempelhof</i>	Jana Vildmanova <i>TSV Tempelhof</i>	1. Karsten Hacker <i>TSC Berlin</i>	Konrad Wolff <i>TSV Spandau 1860</i>
2.	Heike Lehmann <i>VfK Südwest Berlin</i>	Eve Schmidt-Ott <i>VfK Südwest Berlin</i>	2. Tobias Beiersdorf <i>active beach e.V.</i>	Holger Hinz <i>active beach e.V.</i>
3.	Kerstin Laskewitz <i>active beach e.V.</i>	Sibylle Schmitz <i>active beach e.V.</i>	3. Christian Grapentin <i>SV Medizin Stralsund</i>	Arndt Melms <i>SV Medizin Stralsund</i>
4.	Cathrin Schlüter <i>Schweriner SC</i>	Sandra Seeboldt <i>Icebreaker</i>	4. Michael Möller <i>VT Ludwigslust</i>	Patrick Stellmann <i>VT Ludwigslust</i>
5.	Anke Brenmöhl <i>1. VC Parchim</i>	Steffi Müller <i>Schweriner SC</i>	5. Frank Thiessenhusen <i>active beach e.V.</i>	Konstantin Wulff <i>Eckernförder MTV</i>
5.	Antje Gerlieb <i>HSG Uni Rostock</i>	Franka Seidenspinner <i>SV Warnemünde</i>	5. Karsten Lenz <i>VfK Südwest Berlin</i>	Oliver Wüst <i>VfK Südwest Berlin</i>
7.	Paula Bernig <i>Köpenicker SV</i>	Laura Ludwig <i>Köpenicker SV</i>	7. Arne Wurzler <i>active beach e.V.</i>	Matthias Zepunkte <i>active beach e.V.</i>
7.	Manuela Die <i>HSG Uni Rostock</i>	Annett Krüger <i>ohne Verein</i>	7. Dirk Feddersen <i>VfK Südwest Berlin</i>	Karsten Priehn <i>VfK Südwest Berlin</i>
9.	Katrin Büttner <i>SV Warnemünde</i>	Astrid Pause <i>SV Warnemünde</i>	9. Daniel Schulz <i>1. VC Stralsund</i>	Rene Simon <i>1. VC Stralsund</i>
9.	Josephine Heinrich <i>1. VC Stralsund</i>	Anne Tegge <i>SV Warnemünde</i>	9. Florian Hintz <i>Kühlungsborner VV '95</i>	Rene Schwabe <i>TSGL Schöneiche</i>
9.	Wiebke Drenckhan <i>ohne Verein</i>	Silke Hamp <i>SV Warnemünde</i>	9. Rüdiger Ahrens <i>active beach e.V.</i>	Steffen Bock <i>active beach e.V.</i>
9.	Mandy Chlebek <i>active beach e.V.</i>	Petra Tropschuh <i>TSV Grün-Weiß Rostock</i>	9. Rolf Grempler <i>Greifswalder SC</i>	Christian Schlüter <i>Schweriner SC</i>

Ausführliche Ergebnisse, weitere Informationen, die aktuellen Ranglisten und Bilder von den Turnieren finden Sie unter unserer Internet-Adresse:

<http://vmv.volleyball-online.de>

## Aus dem BFS-Bereich

### Sternberg: Wieder tolle Seniorensportspiele

Auf 6 hervorragenden Rasen-Spielfeldern im gerade erst rekonstruierten und wiedereröffneten Stadion am See in Sternberg kämpften bei den diesjährigen Seniorensportspielen acht Herren- und sieben Mixedteams um den Sieg. Angesichts der tropischen Temperaturen von über 30 Grad und drückender Schwüle hatte die Wettkampfleitung die Sätze auf 15 Gewinnpunkte verkürzt. Dennoch waren die Turnierspiele außerordentlich strapaziös. Es zeugt aber von der guten Physis unserer Senioren/innen, dass alle Aktiven die Wettkämpfe unbeschadet überstanden. Wie schon in den Vorjahren kämpfen alle Teams wieder mit Einsatz, Freude und Begeisterung um jeden Punkt. Am Ende der von Ministerpräsident Harald Ringstorff eröffneten Spiele konnte bei den Herren der PSV Neustrelitz und bei den Mixern/innen der TSV 1814 Friedland die Siegerpokale empfangen.

Ein herzliches Dankeschön gebührt den Sportsfreunden/innen vom SV Aufbau Sternberg und von der TSG Warin, die zur guten Gesamtorganisation beitrugen.

## Die Ergebnisse der SSS 2001:

### Herrenturnier:

Vorrunde	Gruppe A	Gruppe B
	1. TSV Empor Torgelow	1. PSV Neustrelitz
	2. Rostocker Angest.-SV	2. SV Medizin Demmin
	3. VLV Altentreptow	3. SV Schlatkow
	4. HSG Warnemünde I	4. HSG Warnemünde II

#### Final-/Platzierungsspiele

um Platz 1	Torgelow	- Neustrelitz	0:2 (19:30)
um Platz 3	Rost. ASV	- Demmin	2:1 (55:33)
um Platz 5	Altentreptow	- Schlatkow	2:0 (30:22)
um Platz 7	W`münde I	- W`münde II	2:0 (30:23)

<b>Endstand:</b>	1. PSV Neustrelitz
	2. TSV Empor Torgelow
	3. Rostocker Angestellten-SV
	4. SV Medizin Demmin
	5. VLV Altentreptow
	6. SV Schlatkow
	7. HSG Warnemünde I
	8. HSG Warnemünde II

### Mixedturnier

Vorrunde	Gruppe A	Gruppe B
	1. TSG Warin	1. TSV 1814 Friedland
	2. SV Hagenow	2. SV Schweriner VB
	3. 1. SG Warnow-Ost	3. Rostocker Angestellten-SV
		4. Stavenhagener SV

#### Final-/Platzierungsspiele:

um Platz 1	Warin	- Friedland	0:2 (27:30)
um Platz 3	Hagenow	- SVB	0:2 (14:30)
um Platz 5	Stavenhagen	- Rost. ASV	0:2 (24:30) Spiel der VR
	Warnow-Ost	- Rost. ASV	0:2 (24:30)
	Warnow-Ost	- Stavenhagen	0:2 (16:30)

<b>Endstand:</b>	1. TSV 1814 Friedland
	2. TSG Warin
	3. SV Schweriner VB
	4. SV Hagenow
	5. Rostocker Angestellten-SV
	6. Stavenhagener SV
	7. 1. SG Warnow-Ost

## **Mixed-Ligen in Westmecklenburg weiter im Aufwind**

Immer mehr Mixed-Teams schließen sich dem Rundenspielbetrieb in Westmecklenburg an. In den Mixed-Spielrunden, hervorgegangen aus der Schweriner Stadtliga mit 9 Mannschaften und zwischenzeitlich auf zwei und dann drei Ligen erweitert, ist in der kommenden Saison eine erneute Aufstockung auf 4 Ligen notwendig, um alle 36 gemeldeten Teams „unterzubringen“. Geblieben sind aber der traditionelle Austragungsort und –modus. Alle Spiele werden in Schwerin ausgetragen. An jeweils einem Sonntag im Monat spielen in einer 3-Felderhalle alle Teams einer Liga gleichzeitig in drei 3-er Gruppen jeder gegen jeden. Erste Spieltage sind der 14.10. (BL + BK) bzw. der 21.10. (KL A + B), im Mai enden die Spielrunden mit Relegationsspielen. Gespielt wird mit mindestens 2 Frauen im Sechser, spielberechtigt sind alle Volleyballer/innen bis zu den Bezirksligen D/H.

Bei dieser Ballung von Mixed-Teams wird der „Deutsche BFS-Mixed-Cup 2001“ (inoffizielle Deutsche Mixed-Meisterschaft), ausgerichtet am 27./28. Oktober durch den VSC Plattball in Schwerin sicher nicht über Zuschauermangel klagen können.

Nähere Infos zu diesem Höhepunkt bitte aus der Tagespresse entnehmen.

<b>Bezirksliga Mixed</b>		Vorjahr	<b>Bezirksklasse Mixed</b>		Vorjahr
1	Schweriner VB Icebreaker	1.	1	VSV Grün-Weiß Schwerin	8. BL
2	VSC Plattball Schwerin	2.	2	VfL Aufsteiger Schwerin	9. BL
3	VSV 06 Schwerin	3.	3	SV Hagenow	3.
4	ESV Schwerin	4.	4	Bützower VV	4.
5	Schweriner VB Sunriser	5.	5	SVE Premium Schwerin	5.
6	Schönberger SV	6.	6	VT Ludwigslust	6.
7	SV Plate	7.	7	VSC Plattball II	7.
8	Beach-Team Schwerin	1. BK	8	TATONKA Schwerin	1. KL
9	ASV Grün-Weiß Wismar	2. BK	9	1. VC Moorochse Parchim	Neulg.

  

<b>Kreisliga Mixed A</b>		Vorjahr	<b>Kreisliga Mixed B</b>		Vorjahr
1	SG Boizenburg Überflieger	2.	1	SV Einheit Schwerin	3.
2	Sparkasse Parchim/Lübz	4.	2	Schloßgeister Schwerin	5.
3	VSV 06 Schwerin II	6.	3	VV Demen	7.
4	SVE Netzgurken Schwerin	8.	4	SVE Schmetterlinge SN	9.
5	TSG Wittenburg	Neulg.	5	MT Rehnaer SV	9. BK
6	ESV Schwerin II	Neulg.	6	SGM Boizenburg Heißsporne	Neulg.
7	Volleyball-Fan-Club SN	Neulg.	7	FC Zähle Schwerin	Neulg.
8	SVE Six Pack Schwerin	Neulg.	8	Burgsee Verein Schwerin	Neulg.
9	SV Sülte	Neulg.	9	SV „Teutonia“ 23 Rastow	Neulg.

## ***Aus dem Nachwuchssektor***

### **Erfolgreiche 2. Internationale Jugendsportspiele in Rostock**

Dabei sein ist alles – mit diesem olympischen Motto schwor der Schirmherr der 2. Jugendsportspiele, Ministerpräsident Harald Ringstorff, die Teilnehmer aus über 14 Ländern ein. Nicht so für die Volleyballer aus unserem Bundesland. Hatte man die ersten Jugendsportspiele vor zwei Jahren in Schwerin noch mehr oder weniger als lockeren Ausklang nach einer anstrengenden Spielsaison verstanden, wollte man es diesmal wissen. Entsprechend motiviert und vorbereitet gingen dann auch die Volleyballaktiven aus M-V Mitte Juli in die Wettkämpfe in der Halle in Rostock bzw. am Strand von Warnemünde.

Einen kleinen Dämpfer erfuhr das Volleyballturnier, weil kurz vor Beginn der Spiele die spielstarken Mannschaften aus Stettin und Warschau absagen mussten. Sie bestritten aus organisatorischen Gründen (Spiele der Weltliga Herren in Polen) ihre Landespokalendspiele an gerade diesem Wochenende. Auch beim Beach-Turnier gab es einige Absagen, dafür sprangen kurzfristig weitere Mannschaften aus Baden-Württemberg bzw. „neuformierte“ Teams aus unserem Bundesland ein.

#### Zu den Ergebnissen im Einzelnen:

Bei den Spielen der B-Jugendlichen (14-16 Jahre), die in der Halle stattfanden, belegte die 1. Mädchenmannschaft unseres Landes einen sehr guten zweiten Platz. Die „jungen Damen“ schlugen sich bravurös, gewannen alle Spiele bis ins Finale mit 3:0 Sätzen und gaben sich erst dort dem Team aus Baden-Württemberg nach knappem Spielverlauf (-15,-27,-22) 0:3 geschlagen. Erwähnenswert ist die Tatsache, dass den Spielerinnen um Trainer Helmut Joachim in der Vorrunde gegen Hamburg ein deutlicher 3:0-Sieg gelang, hatten sie doch beim Bundespokal gegen diese Landesauswahl noch verloren.

Auch das zweite MV-Mädchenteam dieser Altersklasse schlug sich trotz des letzten Platzes achtbar. Die kurzfristig zusammengestellte Mannschaft aus jeweils drei Schwerinerinnen und Parchimerinnen, einer Spielerin aus Neubrandenburg sowie einer aus Bergen bot beherzten Volleyball, obwohl sie alle im Durchschnitt zwei Jahre jünger waren als ihre Konkurrentinnen.

Bei den männlichen B-Jugendlichen konnte die Mannschaft aus M-V den Spieß umdrehen und die Landesauswahl Baden-Württembergs auf den zweiten Platz verdrängen. Der Ge-

samtsieg unserer Jungs ist um so höher einzuschätzen, da zwischen den Mannschaften ein sehr hohes Spielniveau herrschte. Das belegt die Tatsache, dass die M-V-Auswahl in ihren Vorrundenspielen gegen Berlin, Lettland und Baden-Württemberg jeweils einen Satz abgeben musste. Auch das Halbfinalspiel gegen Berlin (3:0; 24,24,25) und das Finale gegen Baden-Württemberg (3:1; 19,25,-19,22) waren heiß umkämpft. Die Spieler um Trainer Dieter Melzer haben nach einer sehr erfolgreichen Saison (u.a. Deutscher Meister bzw. Vizemeister) mit dem Sieg bei den Jugendsportspielen ihre Spitzenstellung im Nachwuchsbereich in Deutschland eindrucksvoll untermauert.

Die Wettkämpfe der weiblichen und männlichen A-Jugend (17-19 Jahre) fanden vor zahlreichen Zuschauern vor der herrlichen Ostseekulisse am Warnemünder Strand statt.

Bei der weiblichen A-Jugend setzte sich am Ende die Kombination Wilk/Munsch aus Mecklenburg-Vorpommern vor dem Berliner Team Müller/Milimonka und der MV-Kombination Wolgast/Stobäus durch. Auf den Plätzen vier (Schrank/Felchner) und sechs (Bimberg/Müller) waren ebenfalls Zweierteams aus Mecklenburg-Vorpommern platziert. Das spricht für eine große Leistungsdichte in dieser Altersklasse in unserem Bundesland.

Auch in der männlichen A-Jugend gab es spannende Vorrunden- und Finalspiele. Die Leistungen der Teams wurden vom zahlreich vorhandenen Publikum mit viel Beifall honoriert. Insbesondere die Finalspiele zeichneten sich durch ein hohes Niveau bei knappen Spieldauern aus. Allerdings konnten sich das nach der Vorrunde favorisierte M-V Team Koslowski/Porath (1. Platz) im Finale nicht mehr durchsetzen. Hier überzeugten die Sieger Krug/Melzer aus Berlin, die die M-V-Jungs Braun/Westphal auf den zweiten Platz verweisen konnten.

#### Fazit:

Insgesamt gestalteten sich die 2. Jugendsportspiele in Rostock für die Mannschaften des Volleyballverbandes (VMV) als ein erfolgreicher Abschluss der laufenden Saison. Sie konnten durchgehend ihr hohes Spielvermögen nachweisen und zeigen, dass sie zusammen mit den Vertretungen aus Baden-Württemberg und Berlin die bundesdeutsche Elite im Volleyball bilden. Aber auch die Teams aus Lettland und Litauen hatten sich gut auf die Spiele vorbereitet und trugen in den jeweiligen Altersklassen zum insgesamt hohen Niveau der Wettkämpfe bei.

Übrigens waren die Leistungen und die Atmosphäre der Spiele so gut, dass Überlegungen aufkamen, die Jugendsportspiele auch vom Austragungsort her „international“ werden zu lassen. So liebäugeln zumindest die Litauer damit, die 3. Internationalen Jugendsportspiele in ihrem Land auszutragen.

Abschließend noch ein Wort zur Organisation: Sowohl die Teilnehmer, Schiedsrichter als auch die Zuschauer äußerten sich sehr lobend über die Organisation und den Ablauf der Volleyballturniere. Den Organisatoren ist es gelungen, den zum Teil sehr unterschiedlichen Anforderungen und Besetzungen in Form von passenden Wettkampfmodalitäten zu entsprechen und die Stadt Rostock hatte zudem in Zusammenarbeit mit dem LSB und den Verbänden gute organisatorische Vorarbeit geleistet und die entsprechenden Rahmenbedingungen geschaffen. Zudem fand der VMV in den Sportsfreunden/innen des SV Warnemünde um Abt.-Leiter Rolf Münch sowie in Sportsfreund Hans-Georg Busecke (HSG Uni Rostock) sehr gute Unterstützung. Unter diesen Voraussetzungen waren die Spiele in Rostock für die meisten Volleyballerinnen und Volleyballer ein echter Höhepunkt. Sie werden ihnen sicher noch lange in guter Erinnerung bleiben.

### **Abschlussergebnisse**

#### **Weibliche B-Jugend (Halle)**

1. Baden Württemberg
2. Mecklenburg-Vorpommern I
3. Hamburg
4. Berlin
5. Litauen
6. Mecklenburg-Vorpommern II

#### **Männliche B-Jugend (Halle)**

1. Mecklenburg-Vorpommern I
2. Baden Württemberg
3. Lettland
4. Berlin
5. Mecklenburg-Vorpommern II

### Weibliche A-Jugend (Beach)

1. Wilk/Munsch (M-V)
2. Müller/Milimonka (Berlin)
3. Wolgien/Stobäus (M-V)
4. Schrank/Felchner (M-V)
5. Späth/Meyer (Ba-Wü)
6. Bimberg/Müller (M-V)
7. Funke/Rozpiorska (Ba-Wü)
8. Hensel/Häberle (Hamburg)
9. Stankevic/Melaiskaite (Litauen)

### Männliche A-Jugend (Beach)

1. Krug/Melzer (Berlin)
2. Braun/Westphal (M-V)
3. Aichroth/Clin (Ba-Wü)
4. Koslowski/Porath (M-V)
5. Backhaus/Götz (Berlin)
6. Freidenfelds/Laizans (Lettland)
7. Grigs/Kalnins (Lettland)
8. Radke/Findeisen (M-V)
9. Groth/Klose (Ba-Wü)
10. Moldt/Moldt (M-V)

B.Grübler

## Landesmeisterschaften im Beachvolleyball der D-Jugend in Waren

Am 7./8. Juli fanden in Waren die Landesmeisterschaften im Beachvolleyball der D-Jugend statt. Für diese Meisterschaften, die eigentlich bereits wegen mangelnder Teilnahmemeldungen abgesagt waren, fanden sich nach Meldeschluss immerhin noch insgesamt 48 Mädchen- und Jungen in 24 Teams aus 5 Vereinen zusammen. Der SKV Müritz hatte die Meisterschaften wieder liebevoll organisiert, so dass dieser Wettkampf für die Aktiven ein schöner Höhepunkt wurde.

Entgegen der ursprünglichen Ausschreibung hatten sich alle Trainer geeinigt, dass nicht 4 gegen 4, sondern wie bei den Großen bereits 2 gegen 2 gespielt wurde. Parallel zur Meisterschaft spielten zudem die schwächeren Teams in einem B-Turnier.

### Endstand:

Landesmeisterschaft (A-Turnier):

#### Mädchen

1. Schweriner SC I
2. VfL Bergen
3. Schweriner SC II
4. SKV Müritz I
5. SKV Müritz II
6. VfL Bergen I

#### Jungen

1. Rechliner VV I
2. Rechliner VV II
3. SKV Müritz I
4. SKV Müritz II
5. SKV Müritz III
6. VfL Bergen I

B-Turnier (Mädchen und Jungen):

1. VfL Bergen II (Jungen)
2. VfL Bergen II (Mädchen)
3. SKV Müritz III „
4. SSC IV „
5. SSC V „
6. ESV Waren I - III „ (Plätze nicht ausgespielt)

Warum das Landesleistungszentrum Schweriner SC bei den Jungen die Meisterschaft boykottierte und parallel ein Turnier in Schwerin durchführte, wird wohl sein Geheimnis bleiben.

## Durchwachsene Ergebnisse bei den DM der Jugend im Beachvolleyball

### **Männliche / weibliche Jugend A:**

Für das DM-Finalturnier am 11./12.08.01 in Burg auf Fehmarn hatten sich bei den Jungen als Landesmeister bzw. über den Nord-Beach-Cup mehrere Teams unseres Landes qualifiziert. Einen guten 4. Platz erkämpften sich der Schweriner Matthias Braun mit seinem Berliner Partner M.Melzer und auch der 7.Platz des Duos Felix Koslowski / Sebastian Porath ist bemerkenswert. Die Ludwigscluster T.Strohschein / P.Stellmann kamen krankheitsbedingt nur auf Rang 23. Bei den Mädchen war unser Land nur einmal durch Bimberg/Müller vertreten. Leider reichte es für die Beiden nur zu einem 12. Platz.

### **Männliche / weibliche Jugend B:**

Die Beachanlage am Friedensteich in Wittenberge war am 18./19.08.01 Austragungsort der Deutschen Meisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend B.

Bei den Jungen konnten sich die MV-Aktiven durchweg recht gut platzieren und der Schweriner Robert Kromm erkämpfte mit seinem Berliner Partner M.Melzer sogar die Bronzemedaille. Einen ausgezeichneten, wenn auch undankbaren 4. Platz erspielten sich Dirk Mehlberg / Robert Westphal. Beide hatten bereits als Sieger des Nordcups in Waren/Müritz auf sich aufmerksam gemacht. Dieser Cup, für den aus Waren stammenden R.Westphal praktisch ein Heimspiel, war übrigens vom SKV Müritz unter Christian Däuble hervorragend organisiert worden. Das gute Gesamtergebnis für unseren Landesverband bei der DM vervollständigten schließlich Felix Koslowski / Marc Engelmann mit Platz 6 und der Schweriner Hannes Höpfner steuerte mit seinem Berliner Partner T.Welz noch einen 8.Rang bei.

Nicht so erfolgreich waren hingegen die Mädchen. Mit Rang 11 belegten Sandra Schwartzer und Sarah Remter die beste MV-Platzierung, für die beiden anderen Teams St.Müller / J.Schumann (beim Nordcup noch Dritte) und Cl.Bimberg / S.Basan (Landesmeister dieses Jahres) reichte es nur zu Platz 17.

Auffallend bei den diesjährigen Deutschen B-Jugendmeisterschaften im Beachvolleyball war zweifellos die Leistungsstärke der Mädchen und Jungen aus Nordrhein-Westfalen. Sie erkämpften bei der männlichen und weiblichen Jugend jeweils die Plätze eins und zwei und bei den Mädchen auch noch Platz vier. Die Küstenländer Niedersachsen, Schleswig-Holstein und z.T. auch Mecklenburg-Vorpommern, mit den natürlichen Stränden eigentlich für Beachvolleyball prädestiniert, konnten da nicht mithalten.

### ***Infos... Infos... Infos... Infos... Infos... Infos... Infos...***

- Die **Gruppen-Auslosung** für die Weltmeisterschaften 2002 in Deutschland, ursprünglich in Schwerin vorgesehen, findet auf Wunsch des FIVB-Präsidenten Ruben Acosta am 21. September dieses Jahres **in Berlin** statt. Nach der Auslosung am Vormittag werden am Abend dieses Tages im Rahmen einer Gala der FIVB im Ballsaal des Hotel Adlon die weltbesten Volleyballerinnen des 20.Jahrhunderts geehrt. Zur Gala haben sich auch der neue IOC-Präsident Dr. Jacques Rogge (Belgien) und weitere IOC-Mitglieder angesagt.
- An der **Universiade** Ende August in Peking nahm auch Landestrainer Horst Holz als Co-Trainer der deutschen Volleyball-Studentenauswahl teil. Das deutsche Team, in dem mit dem Ex-Schweriner Steffen Busse ein weiterer Mecklenburger stand, belegte am Ende Platz 15 von 27 teilnehmenden Ländern.
- Für den **Ausbildungslehrgang zum Trainer C** während der Herbstferien (siehe Nord-Volley 1/01 bzw. Bildundprogramm des LSB 2001) sind noch Plätze frei. Interessenten wenden sich bitte umgehend an den Landeslehrwart des VMV Dr.D.Scheidereit (Anschrift/Tel. s. S. 2).
- Einen **B-Kandidaten-Lehrgang** führt der **Landesschiedsrichterausschuß** am 14.10.01 (Beginn 10.00 Uhr) in Schwerin unter Leitung von Spfd. P.Pawluczuk durch.  
Voraussetzungen: Mindestens zweijähriger Besitz der C-Lizenz mit entsprechendem Tätigkeitsnachweis und erfolgreiche Teilnahme am B-K Lehrgang.  
Durchführung: Die Ausbildung erstreckt sich auf die Vertiefung der Regelkenntnisse sowie deren Auslegung und soll in Form von Diskussionen und praktischen Unterweisungen durchgeführt werden. Dabei werden auch schwierige spieltypische Situationen behandelt. Der Prüfer soll den Kandidaten weitere Hinweise zur Verbesserung der Spielleitungsfähigkeit geben. Der Lehrgang schließt mit einer schriftlichen Prüfung von 90 Minuten Dauer unter Verwendung der DVV-Prüfungsbögen; der Kandidat muß zum Bestehen der Prüfung 80 % der erzielbaren Punkte erreichen.  
Gebühren: Teiln.-Gebühr 10,- DM, Lizenzgebühr 50,- DM  
**Interessenten** melden sich bitte bis 30.09.01 bei Spfd. Peter Pawluczuk, A.-Wilbrandt-Str. 10, 19055 Schwerin (Tel.: 0385 – 73 29 56 p).